

Veranstaltungsort:

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld |
Markt 7 | 07318 Saalfeld |
Telefon: 03671 / 598-451 |
www.bibliothek-saalfeld.de

Organisation:

Maja Eib | Landesbeauftragte der Konrad-
Adenauer- Stiftung für den Freistaat
Thüringen |
Politisches Bildungsforum Thüringen
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. |
Andreasstraße 37 b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw.
per FAX oder E-Mail.



Besuchen Sie uns jetzt auch
auf Facebook!

<http://facebook.com/kas.erfurt>

Eintritt frei!

Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veranstaltung wird fotografisch
begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit
der Anmeldung ihr Einverständnis, dass
die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das
vor, während oder nach der Veranstaltung
entstandene Fotomaterial für Zwecke der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



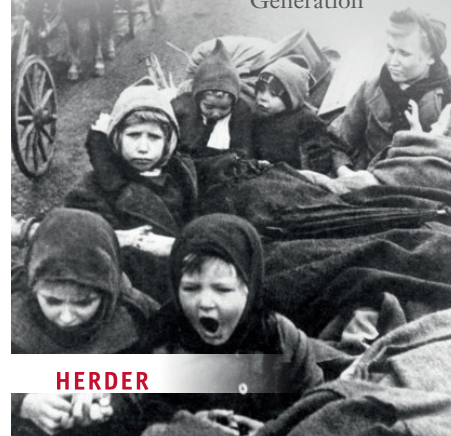
Va-Nr. B99-290317-2

EINLADUNG

LESUNG UND GESPRÄCH

WIR *Freya Klier* LETZTEN KINDER OSTPREUSSENS

Zeugen einer
vergessenen
Generation



MITTWOCH | 29. MÄRZ 2017 |
19 – 21 UHR | STADT- UND
KREISBIBLIOTHEK | SAALFELD

Eintritt frei!

Mit freundlicher Unterstützung



 Konrad
Adenauer
Stiftung

MITTWOCH | 29. MÄRZ 2017 |

19 – 21 UHR

Begrüßung

Maja Eib

Landesbeauftragte der Konrad-Adenauer-Stiftung für den Freistaat Thüringen

Lesung und Gespräch

„Wir letzten Kinder Ostpreußens – Zeugen einer vergessenen Generation“

mit der Autorin und Bürgerrechtlerin
Freya Klier

Maik Kowalleck MdL

CDU-Fraktion im Thüringer Landtag |
Mitglied des Freundeskreises Königsberg/
Kaliningrad des Thüringer Landtags

Nach 70 Jahren – Kriegskinder erheben ihre Stimme Ein außergewöhnliches Buch über Flucht und Vertreibung

Sieben Kinder – sieben Schicksale. In ihrem bewegenden und aufwühlenden Buch zeichnet Freya Klier Flucht und Vertreibung von sieben Kindern aus Ostpreußen nach. Nach siebzig Jahren des Schweigens erhalten sie endlich die Gelegenheit, ihre Kindheitsgeschichte zu erzählen, beginnend mit dem Sommer 1944 bis hinein in unsere Gegenwart. Aus der Komposition der Stimmen erwächst ein so noch nie zu lesendes Panorama der letzten Kriegsmonate. Ein ergreifendes Zeugnis und Buch für eine ganze Generation – und deren Nachkommen!

Das Politische Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Lesung mit anschließendem Autorengespräch ein.



Foto (c) Nadia Klier

Freya Klier, geboren 1950 in Dresden, wurde 1968 wegen versuchter „Republikflucht“ zu 16 Monaten Gefängnis verurteilt. Später arbeitete sie als Schauspielerin und Theaterregisseurin, 1980 war sie Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung. 1988 wurde sie zusammen mit anderen Bürgerrechtlern verhaftet und unfreiwillig ausgebürgert. Freya Klier hat zahlreiche Preise und Ehrungen erfahren, unter anderem erhielt sie das Bundesverdienstkreuz (2012) und den Franz-Werfel-Menschenrechtspreis 2016, verliehen in der Frankfurter Paulskirche.

